

Prof. Dr. Christian Rieck

- [Kann man noch frei seine Meinung sagen? Freiheitsindex 24](#)
- [Moderner Blockwart oder private Zensurbehörde? Trusted Flagger](#)
- [Urteil zum Thüringer Landtag - Diskontinuität und Strategem 23](#)
- [Von der Geschäftsordnung zur "Machtergreifung" in Thüringen](#)
- [Corona Aufarbeitung: strategische Aspekte \(multiple Gleichgewichte, Myside-Bias\)](#)
- [Gasnetze stillgelegt: Erdgas-Ende schon in 10 Jahren?](#)
- [Gendern = Sprachuntergang? Argumente aus Sicht der Wissenschaft \(Teil 2\)](#)
- [Kiffen wird legal - was sind die Folgen? \(Demeritorische Güter und Spieltheorie\)](#)
- [Werden Wahlen manipuliert?](#)
- [Klimaschutz und der Rest der Welt: Ist das Heizungsverbot rational? \(Pivotaler Spieler\)](#)
- [Ärgern Sie sich nicht über die Zeitumstellung! \(Astro-Shift\)](#)
- [Robert Habeck als Finanzminister? Nobelpreisträger ignoriert die Spieltheorie](#)
- [Strategem 31 \(Spieltheorie\): Strategem der schönen Frau](#)
- [Viessmann verkauft das Wärmepumpen-Geschäft an die USA - Deutschland am Ende?](#)
- [Strategem 00b Einführung: Strategeme, List und Gambits](#)
- [Ist die derzeitige Impfreiheitsfolge optimal? - Ein Simulationsmodell](#)
- [Beweislastumkehr: Weisen Sie doch nach, dass Sie unschuldig sind!](#)
- [Hartz IV wird zu Bürgergeld: Die Katastrophe am Horizont \(negative Einkommensteuer\)](#)
- [Lassen Sie sich nicht manipulieren, wenn Sie wählen gehen! \(Peak-End-Rule\)](#)
- [Strategem 19 \(Spieltheorie\): Das Feuer unter dem Kessel stehlen](#)
- [Corona-Zombies: die Theorie der Zombie-Unternehmen](#)
- [Atomkraft und Gas sind nachhaltig!](#)
- [Das Tesla Geschäftsmodell erklärt \(Netzwerkeffekte und Coase-Vermutung\)](#)
- [Wieso ist die russische Armee so schlecht? Vier spieltheoretische Gründe](#)

- [Quaschnig Interview, Teil 2: Energiewende, Holz, Regenwald, Nahrung](#)
- [Bundesverfassungsgericht: Die EZB-Geldpolitik ist illegal \(Digni Geld\)](#)
- [Atomkrieg: Reicht die Abschreckung? \(Stolperdraht-Strategie und Sofortigkeit in Abwehr-Strategien\)](#)
- [Was läuft falsch bei den Corona-Maßnahmen? \(Spieltheoretische Anreizkonflikte\)](#)
- [Selbst-Sabotage - die wahren Gründe \(Spieltheorie\)](#)
- [Strategem 06 \(Spieltheorie\): Im Osten lärmern, im Westen angreifen](#)
- [Nur noch Korruption! \(Tullock-Paradox\) - Prof. Dr. Christian Rieck](#)
- [Arm werden, um die Welt zu retten? \(CO2 sparen falsch gemacht\)](#)
- [Trump Iran: Erklärung Dronenangriff aus Sicht der Spieltheorie](#)

Kann man noch frei seine Meinung sagen?

Freiheitsindex 24

<https://www.youtube.com/watch?v=Ftd8cFADVz4>

In dem Gespräch mit Roland Schatz von MediaTenor wird die aktuelle Medienberichterstattung in Deutschland thematisiert. Neueste Daten zeigen eine leichte Verbesserung im Gefühl der Freiheit unter den Deutschen. Der Fokus liegt auf den Unterschieden in der Medienwahrnehmung zwischen Deutschland und den USA sowie auf der Relevanz der Themen, die in den Medien behandelt werden. Es wird auch diskutiert, wie sich die Berichterstattung auf die öffentliche Meinung und das Vertrauen in die Medien auswirkt.

Stichpunkte:

- **Medienanalyse:** MediaTenor führt regelmäßig empirische Analysen zur Medienberichterstattung durch.
- **Freiheitsindex:** Aktuelle Daten zeigen, dass 52% der Deutschen sich frei fühlen, ein Anstieg im Vergleich zu vorherigen Jahren.
- **Vergleich zu den USA:** Die Daten ermöglichen einen Vergleich der Wahrnehmung von Freiheit zwischen Deutschland und den USA.
- **Meinungsfreiheit:** Nur 40% der Deutschen fühlten sich in der Lage, ihre Meinung frei zu äußern; ein Rückgang im Vergleich zu früheren Jahren.
- **Medienwahrnehmung:** 51% der Ostdeutschen fühlen sich in den Medien kaum vertreten.
- **Genderdebatte:** Die Ablehnung des Genderns ist in der Bevölkerung hoch, viele wünschen sich eine Berichterstattung, die ihre Ansichten widerspiegelt.
- **Vertrauen in die Medien:** Das Vertrauen in öffentlich-rechtliche Sender wie ARD und ZDF sinkt, während überregionale Zeitungen tendenziell höher eingestuft werden.
- **Kritik an Gesetzen:** Ein allgemeiner Trend zeigt, dass immer weniger Deutsche glauben, dass Gesetze ihre Lebensqualität verbessern können.
- **Protest gegen Medien:** Es gibt eine wachsende Unzufriedenheit mit der Berichterstattung und dem Gefühl, dass die Medien nicht die realen Sorgen der Bevölkerung widerspiegeln.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **19.10.2024**

Moderner Blockwart oder private Zensurbehörde?

Trusted Flagger

https://www.youtube.com/watch?v=Ty_8l2EjNxo

In diesem Video wird das Konzept der "Trusted Flagger" (vertrauenswürdige Hinweisgeber) vorgestellt. Diese Personen oder Institutionen sind in der Lage, Meldungen über Inhalte auf Plattformen wie Twitter und YouTube abzugeben, die dann automatisch als korrekt gelten. Dies führt dazu, dass Plattformen gezwungen sind, auf solche Meldungen zu reagieren, ohne dass eine gründliche Überprüfung der Inhalte erfolgt.

Der Ursprung dieses Systems wird in der Musikbranche gesehen, wo Copyright-Verletzungen häufig waren und Musikverlage Inhalte melden konnten, die dann automatisch gesperrt wurden. Während in bestimmten Kontexten solche Meldungen gerechtfertigt sein können, stellt der Sprecher in Frage, warum diesen Hinweisgebern ein solcher Status zugestanden wird und welche Anreize sie haben, wahrheitsgemäße Bewertungen abzugeben.

Ein zentrales Problem wird in der Umkehr der Beweislast gesehen: Anstatt dass jemand, der beschuldigt wird, nachweisen muss, dass er rechtmäßig gehandelt hat, liegt die Last nun auf dem Beschuldigten, der beweisen muss, dass die Meldung falsch ist. Dies kann zu einer Form von Zensur führen, die nicht nur illegale Inhalte betrifft, sondern auch Meinungen und Äußerungen, die möglicherweise nicht dem gängigen Diskurs entsprechen.

Der Sprecher kritisiert auch die Rolle der Bundesnetzagentur, die plötzlich für die Überwachung solcher Inhalte verantwortlich ist, und betont, dass es an den Gerichten liegt, die Rechtmäßigkeit von Inhalten zu prüfen, nicht an einer privaten Zensurbehörde. Er schlägt vor, dass Community Notes, wie sie auf Twitter existieren, eine bessere Lösung darstellen könnten, da sie eine dezentrale Kontrolle und eine Form der Selbstregulierung bieten.

Am Ende wird auf die Notwendigkeit hingewiesen, dass eine solche Zensur nicht durch staatliche Institutionen, sondern durch unabhängige Gerichte überprüft werden sollte, um die Meinungsfreiheit zu schützen und einen fairen Prozess zu gewährleisten.

Kapitelüberschriften:

1. Einführung in Trusted Flagger

2. Beweislastumkehr
3. Probleme mit der Zensur
4. Rolle der Bundesnetzagentur
5. Alternative: Community Notes
6. Fazit und Ausblick

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **12.10.2024**

Urteil zum Thüringer Landtag - Diskontinuität und Strategiem 23

<https://www.youtube.com/watch?v=KN-iuL366hg>

In der Auftragsitzung des Thüringer Landtags gab es einen Tumult, da die Geschäftsordnung als erste Amtshandlung geändert werden sollte. Der Sprecher vergleicht seine spieltheoretische Analyse mit dem Urteil des Verfassungsgerichts, das nachträglich zur Frage der Zulässigkeit der Änderung kam. Er erklärt, dass Spieltheorie sich mit Entscheidungsprozessen und der Gestaltung von Regeln beschäftigt, ähnlich wie das Jurastudium, das normative Wissenschaft ist.

Der Sprecher kritisiert die Vorstellung, dass man bestimmte Gruppen nicht neutral betrachten dürfe. Er warnt davor, dass eine solche Sichtweise die Rechtsstaatlichkeit gefährden könnte. Das Prinzip der Diskontinuität wird als zentraler Punkt des Verfassungsgerichts hervorgehoben. Dieses besagt, dass ein neu gewähltes Gremium nicht einfach die Regeln der vorherigen Legislaturperiode übernehmen kann, sondern von Grund auf neu beginnt.

Er erläutert, dass es in der Spieltheorie legitim ist, neue Regeln für neue Gruppen zu etablieren, und diskutiert die hierarchische Struktur von Regelungen (Verfassung, Gesetze, Geschäftsordnung). Der Sprecher hinterfragt, ob die Verfassung tatsächlich Vorrang vor bestehenden Gesetzen hat, und stellt die Frage nach den Rechtsfolgen von verfassungswidrigen Regelungen.

Ein weiterer Punkt ist das Vorschlagsrecht der größten Fraktion im Landtag, das als problematisch angesehen wird, da es das Handeln des Parlaments beeinflussen und zu einer Ermüdungsstrategie führen kann. Der Sprecher erwähnt, dass die CDU möglicherweise eine strategische Fehlentscheidung getroffen hat, indem sie nicht frühzeitig die Geschäftsordnung angepasst hat.

Er thematisiert auch die mögliche Voreingenommenheit der Verfassungsrichter und schlägt vor, dass eine Reform des Ernennungsprozesses erforderlich sein könnte, um eine größere Unabhängigkeit zu gewährleisten.

Abschließend wird das Konzept der "Strategie 23" aus der Spieltheorie vorgestellt, die das Bündnis mit einem fernen Feind gegen einen nahen Feind beschreibt. Der Sprecher warnt, dass solche temporären Allianzen gefährlich sein können, da die Gefahr besteht, überlistet zu werden.

Kapitelüberschriften:

1. Einführung in die Thematik
2. Spieltheorie vs. Jurastudium
3. Rechtsstaatlichkeit und Neutralität
4. Prinzip der Diskontinuität
5. Hierarchie der Regelungen
6. Vorschlagsrecht der Fraktionen
7. Strategische Überlegungen und Fehlentscheidungen
8. Voreingenommenheit der Verfassungsrichter
9. Strategie 23: Bündnisse und Gefahren

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **05.10.2024**

Von der Geschäftsordnung zur "Machtergreifung" in Thüringen

<https://www.youtube.com/watch?v=AiTMYwoSHLU>

Im Thüringer Landtag kam es zu tumultartigen Szenen, die in deutschen Parlamenten eher ungewöhnlich sind. Der Sprecher möchte die Hintergründe dieser Tumulte aufklären, indem er die Situation mit spieltheoretischen Mitteln analysiert. Spieltheorie wird als Werkzeug vorgestellt, um strategische Entscheidungen zu betrachten und komplexe Situationen zu vereinfachen.

Die Geschäftsordnung des Landtags spielt eine zentrale Rolle in der Analyse. Sie legt fest, wie Entscheidungen getroffen werden und schafft einen Rahmen, innerhalb dessen das Gremium operieren kann. Der Sprecher betont, dass Geschäftsordnungen besonders wichtig sind, wenn Konflikte zwischen den Parteien bestehen. Sie verhindern, dass eine Seite die andere überrumpeln kann, und sorgen für transparente Verfahren.

Ein wichtiges Konzept ist der "Schleier des Nichtwissens", der besagt, dass Regeln vorab festgelegt werden sollten, ohne dass die Beteiligten ihre zukünftigen Rollen kennen. Der Sprecher erklärt, dass es in der Thüringer Geschäftsordnung Regelungen gibt, die besagen, dass die größte Fraktion das Vorschlagsrecht für den Landtagspräsidenten hat. Allerdings fehlt ein Mechanismus, um die anderen Fraktionen nach mehreren gescheiterten Wahlgängen das Vorschlagsrecht zu gewähren, was als schwerwiegender Fehler betrachtet wird.

Er illustriert die Problematik, indem er die hypothetische Situation durchspielt, in der verschiedene Parteien (A, B und C) um Macht und Vorschlagsrechte kämpfen. Wenn eine Fraktion strategisch handelt, um das Vorschlagsrecht für sich zu sichern, könnten andere Fraktionen im Nachhinein versuchen, die Geschäftsordnung zu ändern, um ihre eigene Position zu stärken, was jedoch gegen die Grundprinzipien der Demokratie verstoßen würde.

Abschließend fordert der Sprecher, dass die Geschäftsordnung eingehalten werden muss, um eine demokratische und transparente Entscheidungsfindung zu gewährleisten. Er stellt fest, dass das Verfassungsgericht über die Situation entscheiden muss und dass eine angemessene Regelung notwendig ist, um das Parlament handlungsfähig zu halten. Das Video endet mit der Aufforderung, den Kanal zu abonnieren, um weitere spannende Themen zu verfolgen.

Kapitelüberschriften:

1. Einführung in die Tumulte im Thüringer Landtag
2. Spieltheorie und ihre Bedeutung
3. Die Rolle der Geschäftsordnung
4. Der Schleier des Nichtwissens
5. Vorschlagsrecht der größten Fraktion
6. Strategische Überlegungen der Parteien
7. Die Notwendigkeit eines Patbrechers
8. Fazit und Ausblick auf das Verfassungsgerichtsurteil

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **28.09.2024**

Corona Aufarbeitung: strategische Aspekte (multiple Gleichgewichte, Myside-Bias)

<https://www.youtube.com/watch?v=sqDBJS1J2oA>

Im Video wird die zunehmende Diskussion über die Aufarbeitung der Corona-Pandemie behandelt. Der Sprecher möchte spieltheoretische Überlegungen anstellen, um zu erklären, was unter Aufarbeitung zu verstehen ist. Er thematisiert die Idee, dass es für Einzelne vorteilhaft sein kann, ihre Meinung zu ändern, wenn die öffentliche Deutungshoheit sich wandelt.

Zentrale Punkte:

1. **Aufarbeitung und Meinungsänderung:**

- Der Sprecher diskutiert, wie Menschen dazu neigen, ihre Meinungen zu ändern, um sich der neuen Deutungshoheit anzupassen, wenn die allgemeine Meinung umschlägt.
- Dies wird als strategisches Verhalten betrachtet, bei dem man von der vorteilhaften Position profitiert, die sich durch die Anpassung an die Mehrheit ergibt.

2. **Bankrun als Beispiel:**

- Der Vergleich mit einem Bankrun zeigt, wie individuelle Entscheidungen (das Abheben von Geld) kollektive Verhaltensänderungen nach sich ziehen können.
- Wenn eine Bank aufgrund eines Gerüchts über Zahlungsunfähigkeit in Bedrängnis gerät, kann dies zu einem schnellen Ansturm von Kunden führen, die ihr Geld abheben.

3. **Strategische Komplemente:**

- Es wird erklärt, dass strategische Komplemente vorliegen, wenn die Entscheidung des einen Individuums die Entscheidung eines anderen positiv beeinflusst.
- Beispielsweise könnten Manager, die zuvor gegen nachhaltige Praktiken waren, plötzlich deren Vorteile erkennen, um sich an der Spitze einer Bewegung zu positionieren.

4. **Positive und negative Interpretationen:**

- Der Sprecher beschreibt die duale Betrachtung von Meinungsänderungen: Einerseits könnte es sich um eine ehrliche Erkenntnis handeln, andererseits kann es opportunistisch motiviert sein.
- Kritiker argumentieren, dass einige Akteure sich nur anpassen, um ihren sozialen Status zu verbessern, ohne tatsächlich von ihren früheren Überzeugungen abzulassen.

5. **Myside-Bias:**

- Der Begriff "Myside-Bias" wird eingeführt, der beschreibt, wie Menschen ihre Sichtweise aufgrund ihrer eigenen Ideologie verzerren.
- Dies führt zu einem selektiven Umgang mit Informationen und zu einem verzerrten Verständnis von Ereignissen.

6. **Aufarbeitung und gesellschaftlicher Druck:**

- Der Sprecher warnt, dass die Aufarbeitung oft nicht freiwillig geschieht und dass persönliche und materielle Interessen die Bereitschaft zur ehrlichen Reflexion beeinflussen können.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergangenheit oft aus der Perspektive der Gegenwart beurteilt wird, was zu einem verzerrten Bild der Realität führt.

7. **Fazit:**

- Die Aufarbeitung von Ereignissen ist komplex und erfordert ein ehrliches und offenes Herangehen an die Vergangenheit.
- Der Sprecher fordert dazu auf, die eigene Sichtweise zu hinterfragen und sich der Verzerrungen bewusst zu werden, die das eigene Urteil beeinflussen.

Kapitelüberschriften:

1. Einführung in die Diskussion über Corona
2. Spieltheoretische Überlegungen zur Aufarbeitung
3. Beispiel des Bankruns
4. Strategische Komplemente
5. Positive und negative Interpretationen von Meinungsänderungen
6. Myside-Bias und seine Auswirkungen
7. Aufarbeitung unter gesellschaftlichem Druck
8. Fazit zur Aufarbeitung und Reflexion

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **20.04.2024**

Gasnetze stillgelegt: Erdgas- Ende schon in 10 Jahren?

<https://www.youtube.com/watch?v=pQERpOBU2Cw>

In dem Video wird die Entscheidung der Stadt Augsburg thematisiert, ihr Gasnetz teilweise stillzulegen, was bedeutet, dass viele Haushalte in Zukunft nicht mehr mit Gas versorgt werden könnten. Der Sprecher greift die Berichterstattung der Bildzeitung auf und analysiert die strategischen Aspekte dieser Situation.

Zentrale Punkte:

1. **Geplante Stilllegung des Gasnetzes:**

- Augsburg plant, ab 2035 viele Haushalte von der Gasversorgung abzuschneiden, was von der Bildzeitung als "doppelter Hammer" für Haushalte mit Gasheizungen bezeichnet wird.
- Die Stadtwerke bestätigen zwar die fortgesetzte Gasversorgung, betonen aber auch die gesetzlichen Vorgaben, die eine Umstellung auf alternative Heizmethoden vorschreiben.

2. **Diskussion um die Berichterstattung:**

- Der Sprecher stellt fest, dass die Bildzeitung möglicherweise übertreibt, aber die Grundtendenz der Berichterstattung der Realität entspricht.
- Eine Pressemitteilung der Stadtwerke wird als überspezifisches Dementi angesehen, was die Unsicherheit über die Zukunft des Gasnetzes unterstreicht.

3. **Ökonomische Aspekte von Gasnetzen:**

- Es wird auf die hohen Vorabkosten und Fixkosten von Gasnetzen hingewiesen. Vor dem Betrieb eines Gasnetzes müssen erhebliche Investitionen getätigt werden, und die laufenden Kosten sind unabhängig von der Anzahl der angeschlossenen Haushalte.
- Die Infrastruktur des Gasnetzes ist über Jahrzehnte gewachsen und hat einen hohen finanziellen Wert.

4. **Auswirkungen der Umstellung auf Fernwärme:**

- Der Aufbau eines Fernwärmenetzes führt zur Entwertung des bestehenden Gasnetzes, da die hohen Vorabkosten parallel aufgebracht werden müssen.
- Die Fixkostendegression kann dazu führen, dass die Kosten für den einzelnen Nutzer steigen, insbesondere wenn die Anzahl der Kunden im Gasnetz abnimmt.

5. **Risiken der Rückbauentscheidung:**

- Es wird die Befürchtung geäußert, dass der Gasausstieg möglicherweise nicht durchsetzbar ist, wenn die tatsächlichen Kosten für die Verbraucher offensichtlich

werden.

- Der Sprecher warnt davor, dass aus ideologischen Gründen die Rückbauentscheidung irreversibel sein könnte, was zukünftige Regierungen behindern könnte.

6. **Vergangenheit als Lehre:**

- Der Sprecher erinnert an historische Beispiele, wie die Stilllegung von Straßenbahnnetzen zugunsten der Autoindustrie, und warnt vor den Folgen, die ein solcher Rückbau haben könnte.
- Ein modernes Kohlekraftwerk wurde trotz Energiekrise stillgelegt, was die strategischen und ideologischen Entscheidungen verdeutlicht.

7. **Fazit zur strategischen Überlegung:**

- Der Sprecher betont die Bedeutung von Technologieoffenheit und warnt vor der Zerstörung wertvoller Infrastruktur, die in den letzten 100 Jahren aufgebaut wurde.
- Er fordert, dass alle technischen Möglichkeiten erhalten bleiben, um zukünftigen Herausforderungen adäquat begegnen zu können.

Kapitelüberschriften:

1. Einführung zur Gasnetz-Diskussion in Augsburg
2. Berichterstattung der Bildzeitung und Stadtwerke-Pressemitteilung
3. Ökonomische Aspekte von Gasnetzen
4. Auswirkungen der Umstellung auf Fernwärme
5. Risiken der Rückbauentscheidung
6. Lehren aus der Vergangenheit
7. Fazit und Forderung nach Technologieoffenheit

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **13.04.2024**

Gendern = Sprachuntergang? Argumente aus Sicht der Wissenschaft (Teil 2)

<https://www.youtube.com/watch?v=QdS9nY8HTx0>

In diesem Teil der Diskussion wird die sprachliche und gesellschaftspolitische Dimension des Genderns erörtert. Die Teilnehmer diskutieren die historischen und aktuellen Aspekte der Sprache sowie die damit verbundenen gesellschaftlichen Veränderungen und Herausforderungen.

Zentrale Punkte:

1. **Geschlechtsspezifische Sprachassoziationen:**

- Die Teilnehmer stellen fest, dass viele Berufe im Deutschen automatisch mit dem männlichen Geschlecht assoziiert werden (z.B. Lehrer). Dies führt zu einer Wahrnehmung, dass die generische Maskulinform nur Männer umfasst, was dem neutralen Charakter der Sprache widerspricht.

2. **Kritik am generischen Maskulinum:**

- Das generische Maskulinum wird als problematisch angesehen, da es nicht alle Geschlechter inkludiert. Eine bewusste Verwendung genderneutraler oder gendersensibler Sprache könnte dazu beitragen, das Bewusstsein für die Gleichstellung der Geschlechter zu schärfen.

3. **Gesellschaftlicher Druck:**

- Es wird ein erheblicher sozialer Druck festgestellt, der auf Individuen ausgeübt wird, um gendergerechte Sprache zu verwenden. Dies kann dazu führen, dass Menschen sich nicht trauen, ihre Meinung zu äußern, aus Angst vor beruflichen Konsequenzen.

4. **Einschränkungen durch Gender-Richtlinien:**

- An Universitäten und in anderen Institutionen gibt es Richtlinien, die das Gendern vorschreiben. Dies führt zu Bedenken hinsichtlich der Meinungsfreiheit und der Möglichkeit, Sprache selbst zu gestalten.

5. **Wirtschaftliche und rechtliche Perspektiven:**

- Der rechtliche Rahmen wird diskutiert, insbesondere in Bezug auf Diskriminierungsgesetze und die Verpflichtung zur Verwendung gendersensibler

Sprache in Arbeitsverträgen. Es gibt Beispiele von Personen, die aufgrund der Nichtverwendung gendersensibler Sprache benachteiligt wurden.

6. **Praktische Herausforderungen:**

- Die Umsetzung von gendergerechter Sprache wird als oft unpraktisch und kompliziert dargestellt, besonders in Regelwerken und beim Lesen. Der Genderstern wird als schwer lesbar kritisiert, was die Kommunikation behindert.

7. **Zukunftsperspektiven:**

- Die Diskussionsteilnehmer betonen die Notwendigkeit, einen offenen Dialog über gendergerechte Sprache zu führen, um einen Konsens zu finden, der sowohl die sprachliche Realität als auch die gesellschaftlichen Veränderungen berücksichtigt. Es wird vorgeschlagen, die gesellschaftlichen Aushandlungsprozesse zu fördern und die Meinungsfreiheit zu wahren.

Kapitelüberschriften:

1. Geschlechtsspezifische Sprachassoziationen
2. Kritik am generischen Maskulinum
3. Gesellschaftlicher Druck
4. Einschränkungen durch Gender-Richtlinien
5. Wirtschaftliche und rechtliche Perspektiven
6. Praktische Herausforderungen
7. Zukunftsperspektiven und offener Dialog

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **06.04.2024**

Kiffen wird legal - was sind die Folgen? (Demeritorische Güter und Spieltheorie)

<https://www.youtube.com/watch?v=HEnhAsSH3to>

In diesem Video wird die Teillegalisierung von Cannabis und deren Auswirkungen aus spieltheoretischer Perspektive beleuchtet. Der Sprecher diskutiert die Gründe für Verbote, die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Implikationen einer Legalisierung sowie die potenziellen Herausforderungen bei der Umsetzung neuer Gesetze.

Zentrale Punkte:

1. **Demeritorische Güter:**

- Verbote basieren oft auf der Idee, dass bestimmte Güter mehr nachgefragt werden, als gesellschaftlich erwünscht ist. Dies führt zu der Frage, ob es objektive Gründe für solche Verbote gibt oder ob es sich um Selbstrationalisierungen handelt.

2. **Selbstrationalisierung:**

- Oft erfinden Menschen nachträglich Gründe für Verbote, die ideologisch motiviert sind. Es wird die Frage aufgeworfen, ob es objektive Gründe für Verbote geben kann, wie negative externe Effekte oder schädliche Auswirkungen auf das Individuum.

3. **Kriminalisierung und Willkür:**

- Die Kriminalisierung weit verbreiteter Verhaltensweisen kann dazu führen, dass große Teile der Gesellschaft kriminalisiert werden, was zu Willkür bei der Durchsetzung von Gesetzen führt. Dies könnte auch bei Cannabis der Fall sein, da es von vielen Menschen als normal angesehen wird.

4. **Anreize und Gefahren:**

- Verbote schaffen neue Anreize, wie z.B. hohe Gewinnmargen für Dealer, was die Kriminalität fördert. Zudem kann ein Verbot dazu führen, dass Drogenkonsum gefährlicher wird, da der Schwarzmarkt unreguliert bleibt.

5. **Rationale Theorien der Abhängigkeit:**

- Drogen können zunächst angenehm erscheinen, aber der Konsum kann zu langfristigen Nachteilen führen. Der Sprecher betont die Wichtigkeit, eigene Anreize zu schaffen, um sich selbst zu überlisten und negative Verhaltensweisen zu vermeiden.

6. **Legalisierung und staatliche Regulierung:**

- Eine Legalisierung könnte einen unregulierten Schwarzmarkt durch einen regulierten Markt ersetzen, was die Qualität der Produkte verbessert und dem Staat Einnahmen beschert. Der Sprecher kritisiert jedoch die bürokratischen Hürden, die bei der Umsetzung entstehen können.

7. Gesellschaftliche Akzeptanz:

- Der Sprecher betont, dass die gesellschaftliche Akzeptanz von Cannabis in der Bevölkerung hoch ist. Daher sollte die Legalisierung so einfach wie möglich gestaltet werden, um nicht die bestehenden Strukturen aufrechtzuerhalten.

Kapitelüberschriften:

1. Demeritorische Güter und ihre Begründungen
2. Selbstrationalisierung und ideologische Motive
3. Kriminalisierung und Willkür
4. Anreize und Gefahren von Verboten
5. Rationale Theorien der Abhängigkeit
6. Legalisierung und staatliche Regulierung
7. Gesellschaftliche Akzeptanz und einfache Umsetzung

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **30.03.2024**

Werden Wahlen manipuliert?

<https://www.youtube.com/watch?v=A2IWExo3Xa0&t=616s>

In diesem Video wird das Thema Wahlmanipulation aus einer neuen Perspektive betrachtet. Anstatt auf die Auszählung von Stimmen zu fokussieren, wird untersucht, wie die Berichterstattung über Wahlen und der Umgang mit Meinungsforschung Einfluss auf das Wahlverhalten der Wähler haben können. Roland Schatz, ein Experte auf diesem Gebiet, erklärt, dass ihre Forschung an der Harvard Kennedy School darauf abzielt, herauszufinden, wie Amerikaner informiert werden und welchen Einfluss dies auf ihre Wahlentscheidungen hat. Ein zentrales Problem ist die unzulässige Berichterstattung über Wahlergebnisse, bevor alle Wähler ihre Stimme abgegeben haben. Die Diskussion umfasst auch historische Beispiele, wie die Wahl zwischen Al Gore und George W. Bush im Jahr 2000, sowie die Präsidentschaftswahlen 2016 zwischen Donald Trump und Hillary Clinton. Schatz kritisiert die Kommerzialisierung der Berichterstattung und die Auswirkungen auf das Wählerverhalten, insbesondere in Bezug auf die Wahrnehmung von politischen Parteien in Deutschland, wo die größte Partei der Nichtwähler ist. Die Beeinflussung durch Medienberichterstattung führt dazu, dass Wähler sich von bestimmten Parteien abwenden oder an deren Unterstützung zweifeln.

Stichpunkte:

- Thema: Wahlmanipulation durch Berichterstattung und Meinungsforschung.
- Roland Schatz von der Harvard Kennedy School erklärt die Auswirkungen der Berichterstattung auf das Wahlverhalten.
- Kritische Betrachtung der Wahl 2000 zwischen Al Gore und George W. Bush; Einfluss der Medien auf die Wahl.
- Unzulässige Berichterstattung über Wahlergebnisse, bevor Wähler ihre Stimme abgegeben haben.
- Kommerzialisierung der Wahlberichterstattung, insbesondere bei CNN.
- Historische Parallelen zur Wahl 2016 zwischen Donald Trump und Hillary Clinton.
- Wachsende Bedeutung der Partei der Nichtwähler in Deutschland; unzureichende Berichterstattung über deren Anliegen.
- Medienberichte konzentrieren sich häufig auf Umfrageergebnisse statt auf Parteinhalt.
- Vorschläge zur Verbesserung der Berichterstattung: mehr Transparenz und Unabhängigkeit von politischen Einflüssen.
- Aufruf zur Untersuchung der Rolle der Medien in Wahlen und deren Einfluss auf Wählerentscheidungen.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **11.11.2023**

Klimaschutz und der Rest der Welt: Ist das Heizungsverbot rational? (Pivotaler Spieler)

https://www.youtube.com/watch?v=7Z9Ue3_Ompo

In diesem Video wird das Gebäudeenergiegesetz (GEG) kritisch betrachtet und seine Effekte im globalen Kontext eingeordnet. Der Sprecher hebt hervor, dass die Auswirkungen des Gesetzes im Vergleich zu den Emissionen, die China in nur zwei Tagen verursacht, minimal sind. Die Diskussion dreht sich um die strategischen Überlegungen Deutschlands und die Notwendigkeit, andere Länder in Umweltfragen einzubeziehen. Der Sprecher analysiert das Verhalten von Individuen und deren Entscheidungsfindung in Bezug auf kollektives Handeln und zeigt auf, dass Menschen oft als egoistisch wahrgenommen werden, während sie gleichzeitig eine kooperative Spezies sind. Ein zentrales Beispiel aus der Spieltheorie wird verwendet, um zu verdeutlichen, dass individuelles Handeln oft von der Zusammenarbeit mit anderen abhängt. Das Video beleuchtet die Herausforderungen, die das GEG für Eigentümer älterer Gebäude mit sich bringt, und argumentiert, dass die Anforderungen finanziell überfordernd sein können. Der Sprecher fordert eine pragmatische Herangehensweise, die den effektiven Klimaschutz fördert, anstatt sich auf moralisch motivierte, aber ineffiziente Maßnahmen zu konzentrieren. Der Vergleich mit Chinas Energiepolitik wird angeführt, um aufzuzeigen, dass China sowohl erneuerbare Energien ausbaut als auch auf konventionelle Energien setzt, um eine stabile Energieversorgung sicherzustellen.

Stichpunkte:

- Diskussion über das Gebäudeenergiegesetz (GEG) und seine globalen Auswirkungen.
- Vergleich der Emissionen Deutschlands mit denen Chinas.
- Kritik an der moralischen Überlegenheit und den Strategien in der Klimapolitik.
- Spieltheoretisches Beispiel zur Erklärung individueller und kollektiver Rationalität.
- Menschen als kooperative Spezies: Balance zwischen Egoismus und Solidarität.
- Herausforderung für Eigentümer älterer Gebäude durch die Anforderungen des GEG.
- Notwendigkeit eines pragmatischen Ansatzes für den Klimaschutz.
- Chinas Ansatz zum Ausbau erneuerbarer Energien und gleichzeitiger Nutzung fossiler Brennstoffe.

- Argument für technologische Innovationen, um Klimaziele effektiv zu erreichen.
- Appell, nicht rückwärtsgerichtet zu denken, sondern nach vorne zu schauen und neue Technologien zu entwickeln.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **30.09.2023**

Ärgern Sie sich nicht über die Zeitumstellung! (Astro-Shift)

<https://www.youtube.com/watch?v=Y2qNHvxtnnM>

In diesem Video wird die Thematik der Zeitumstellung und deren Auswirkungen auf das menschliche Verhalten sowie auf die Synchronisation zwischen Individuen und Gemeinschaften behandelt. Der Sprecher vergleicht das Verhalten von Vögeln, die sich am Sonnenaufgang orientieren, mit der menschlichen Praxis, sich an einer künstlichen Zeit festzuhalten. Während Vögel ihren Gesang an den natürlichen Rhythmus des Tages anpassen, folgen Menschen einem starren Zeitplan, der oft unnatürlich erscheint. Der Sprecher argumentiert, dass die Zeitumstellung ein praktisches Mittel zur Synchronisation ist, um das Verhalten der Menschen über das Jahr hinweg zu steuern. Er hebt hervor, dass die Umstellung eine Möglichkeit darstellt, den Sommer optimal zu nutzen, indem sie das Tageslicht besser ausnutzt. Der Sprecher verweist auch auf die Herausforderungen, die mit der Zeitumstellung verbunden sind, und die Notwendigkeit, diese im Kontext der Spieltheorie zu betrachten. Die Synchronisation von Verhalten wird als wichtiger Aspekt für das Zusammenleben in Gemeinschaften beschrieben, wobei die Zeit als Hilfsmittel dient, um diese Koordination zu erleichtern.

Stichpunkte:

- Vögel orientieren sich am Sonnenaufgang für ihren Gesang.
- Menschen folgen einem festen Zeitplan, der oft unnatürlich wirkt.
- Zeitumstellung als Mittel zur Synchronisation menschlichen Verhaltens.
- Vorteile der Zeitumstellung: bessere Nutzung des Tageslichts im Sommer.
- Vergleich zwischen natürlicher und künstlicher Zeitmessung.
- Herausforderungen und Vorteile der Sommerzeit.
- Bedeutung der Synchronisation in Gemeinschaften.
- Zeit als Hilfsmittel zur Koordination und Synchronisation.
- Verweis auf die Spieltheorie und deren Relevanz in diesem Kontext.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **28.03.2020**

Robert Habeck als Finanzminister?

Nobelpreisträger ignoriert die Spieltheorie

<https://www.youtube.com/watch?v=IA1IGDGCv5E>

In diesem Video wird auf zwei aktuelle Ereignisse eingegangen, die potenziell große Auswirkungen auf die Finanzpolitik haben könnten: den überraschenden Rücktritt von Bundesbankpräsident Jens Weidmann und die Äußerungen eines amerikanischen Nobelpreisträgers, der die Grünen für geeigneter hält, das Finanzministerium zu führen. Der Sprecher analysiert Weidmanns Rücktritt und betont, dass seine lange Amtszeit in der Bundesbank erstaunlich war, da er für Geldwertstabilität und gegen expansive Geldpolitik eintrat. Der Sprecher kritisiert die EZB-Politik und weist darauf hin, dass die Politik der Geldschöpfung und Inflation oft positiv dargestellt wird, um kurzfristige wirtschaftliche Impulse zu erzeugen. Allerdings gibt es Bedenken, dass Menschen langfristig die Mechanismen hinter der Inflation verstehen und nicht mehr darauf reinfallen. Der Sprecher diskutiert die Problematik der Staatsausgaben und den Einfluss der Inflation auf die Schulden der Regierungen. Er schlägt vor, dass ein neues Geldsystem notwendig ist, das auf realen Vermögenswerten basiert, um die Stabilität und Produktivität der Wirtschaft zu gewährleisten. Abschließend wird auf das bevorstehende Webinar hingewiesen, das sich mit der Frage beschäftigt, ob die Börse ein Glücksspiel ist.

Stichpunkte:

- Rücktritt von Bundesbankpräsident Jens Weidmann.
- Diskussion über die Eignung der Grünen für das Finanzministerium.
- Weidmanns Position für Geldwertstabilität und Kritik an der EZB-Politik.
- Inflation wird oft als positiv dargestellt, um Wirtschaftswachstum zu fördern.
- Menschen lernen langfristig aus inflationären Situationen, was zu Rationalen Erwartungen führt.
- Schwierigkeiten mit Staatsausgaben und deren Auswirkungen auf die Schulden.
- Diskussion über die Geldillusion und deren Auswirkungen auf Konsumverhalten.
- Kritik an der Idee eines Staatsausgabenmultiplikators und den damit verbundenen Risiken.

- Vorschlag für ein neues Geldsystem, das auf realen Vermögenswerten basiert.
- Ankündigung eines Webinars zur Börsenanalyse.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **30.10.2021**

Strategem 31 (Spieltheorie): Strategem der schönen Frau

https://www.youtube.com/watch?v=m7WWmT_Q73w

In diesem Video wird das Thema der "36 Strategien" aus der chinesischen Geschichte behandelt, wobei ein spezieller Fokus auf die Strategien gelegt wird, die mit der Rolle der Frau verbunden sind. Der Sprecher diskutiert, ob es angemessen ist, von "Strategien der schönen Frau" zu sprechen, und weist darauf hin, dass diese Strategien in einem historischen Kontext zu verstehen sind, in dem Frauen eine bestimmte Rolle in der Gesellschaft hatten. Die erste Strategie, die behandelt wird, bezieht sich darauf, dass eine schöne Frau die Aufmerksamkeit und das Denken eines Mannes derart beeinflussen kann, dass er irrational handelt und seine ursprünglichen strategischen Ziele vernachlässigt. Der Sprecher erklärt, dass dies nicht nur für Frauen, sondern auch für andere Dinge gilt, die Männer begehren. Weiterhin wird die Idee eingeführt, dass das Begehren nach etwas die Zeitpräferenzen und die Entscheidungsfindung beeinflusst, was zu strategischen Fehlern führen kann. Eine weitere interessante Strategie bezieht sich darauf, wie eine Frau als Hebel eingesetzt werden kann, um einen Feind zu überlisten, indem sie die Emotionen und Entscheidungen des Gegners beeinflusst. Abschließend wird auf die Dualität zwischen irrationalen und rationalem Verhalten hingewiesen und betont, dass die Strategien der schönen Frau sowohl extreme emotionale als auch rationale Aspekte berücksichtigen.

Stichpunkte:

- Einführung in die "36 Strategien" und deren historische Bedeutung.
- Diskussion über die Bezeichnung "Strategien der schönen Frau" im modernen Kontext.
- Bedeutung der Frau als strategisches Mittel in der Gesellschaft.
- Einfluss einer schönen Frau auf das Denken eines Mannes.
- Veränderung der Zeitpräferenzen und Entscheidungsfindung durch Begehren.
- Beispiel des Marshmallow-Tests zur Veranschaulichung von Impulsverhalten.
- Strategien zur Schaffung von Konkurrenzsituationen zwischen Männern.
- Rationalität in strategischen Entscheidungen und deren Einfluss auf Konflikte.
- Anekdote über einen General und die Nutzung einer Frau als Hebel zur Beendigung einer Belagerung.
- Reflexion über das Zusammenspiel von rationalem und irrationalen Verhalten.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum; **09.08.2019**

Viessmann verkauft das Wärmepumpen-Geschäft an die USA - Deutschland am Ende?

<https://www.youtube.com/watch?v=t9Uz9GPpDeg>

In diesem Video wird der Verkauf des Wärmepumpenbereichs des deutschen Unternehmens Viessmann an einen amerikanischen Käufer thematisiert. Der Sprecher hinterfragt die Entscheidung, gerade in einer Phase des Marktwachstums zu verkaufen, und diskutiert mögliche Gründe und Theorien. Eine Theorie besagt, dass die deutsche Regierung durch unpassende politische Entscheidungen das Unternehmen vertrieben hat, indem sie traditionelle Heizmethoden wie Gas- und Ölheizungen verboten hat. Der Sprecher erläutert, dass schnelles Marktwachstum gefährlich sein kann, da es finanzielle Engpässe mit sich bringen kann, während gleichzeitig wichtige Einnahmequellen wegbrechen.

Des Weiteren wird die Notwendigkeit für Unternehmen betont, Marktführer zu sein, um in einem wachsenden Markt konkurrenzfähig zu bleiben. Wenn der Markt größer wird, ziehen neue Wettbewerber an, die die Margen drücken können. Der Sprecher bringt auch die Idee ein, dass der amerikanische Käufer möglicherweise bessere Finanzierungs- und Wachstumsmöglichkeiten sieht, was den Wert des Unternehmens für ihn erhöht. Außerdem wird auf das politische Risiko hingewiesen, dass sich aus der Veränderung von Gesetzen ergeben kann, und die Möglichkeit, dass die Amerikaner diese Risiken möglicherweise falsch einschätzen. Abschließend wird eine spekulative Theorie vorgestellt, dass Viessmann den Verkauf möglicherweise als Möglichkeit genutzt hat, den Preis durch Lobbyarbeit für das Gasheizungsverbot zu steigern.

Stichpunkte:

- Viessmann verkauft seinen Wärmepumpenbereich an einen amerikanischen Käufer.
- Markt für Wärmepumpen boomt, doch Viessmann verkauft gerade in dieser Phase.
- Politische Entscheidungen in Deutschland, die traditionelle Heizmethoden verbieten, könnten den Verkauf beeinflusst haben.
- Schnelles Wachstum kann für Unternehmen gefährlich sein und finanzielle Engpässe verursachen.

- Verlust von Einnahmequellen (Gas- und Ölheizungen) kann die Unternehmenssituation stark belasten.
- Notwendigkeit für Marktführer, um im wachsenden Markt konkurrenzfähig zu bleiben.
- Eintritt neuer Wettbewerber kann die Margen drücken.
- Amerikanische Käufer könnten bessere Finanzierungs- und Wachstumsmöglichkeiten haben.
- Politisches Risiko: Änderungen der Regeln können bestehende Geschäftsmodelle gefährden.
- Spekulative Theorie: Viessmann könnte Lobbyarbeit genutzt haben, um den Verkaufswert zu steigern.
- Diskussion über die Rolle von Kapitalabflüssen und nationalistischen Tendenzen in der Politik.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **29.04.2023**

Strategem 00b Einführung: Strategeme, List und Gambits

<https://www.youtube.com/watch?v=VIDH3rilqOU>

In diesem Video wird erklärt, was unter dem Begriff "Strategien" zu verstehen ist, insbesondere im Kontext der 36 Strategien aus China. Der Sprecher macht deutlich, dass Strategien nicht mit einer Strategie verwechselt werden sollten, und hebt hervor, dass es zwei verschiedene Interpretationen von Strategien gibt. Die erste Interpretation sieht Strategien als Kriegslisten, die darauf abzielen, andere zu überlisten oder in die Irre zu führen, ohne dabei offen zu lügen. Beispiele hierfür sind historische Militärtaktiken, wie die des deutschen Generals Rommel, der durch Täuschung einen Vorteil in der Wüste gewann, und die Geschichte eines griechischen Philosophen, der einen Schüler kostenlos ausbildete und ihn später an seinen Erfolg band.

Die zweite Interpretation betrachtet Strategien als vorgefertigte Abfolgen von Zügen, ähnlich wie beim Schach, wo bestimmte Eröffnungen angewendet werden, ohne dass der Spieler darüber nachdenken muss. Der Sprecher weist darauf hin, dass Strategien oft irrationales Verhalten beinhalten, da sie darauf abzielen, den Gegner zu täuschen und ihn zu irrationalem Handeln zu bewegen. Die Spieltheorie beschäftigt sich in der Regel mit rationalem Verhalten, weshalb die 36 Strategien in diesem Kontext weniger relevant sind. Zum Schluss wird der Zuschauer ermutigt, weitere Videos zu diesem Thema anzusehen.

Stichpunkte:

- Unterschied zwischen Strategien und einer Strategie.
- Strategien als Kriegslisten: List und Täuschung.
- Beispiele für strategische Täuschung: Rommels Taktiken in der Wüste, griechischer Philosoph mit seinem Schüler.
- Strategien als vorgefertigte Züge (z.B. im Schach).
- Strategien enthalten oft ein irrationales Element, das andere in die Irre führen soll.
- Spieltheorie konzentriert sich auf rationales Verhalten, weshalb die 36 Strategien weniger Bedeutung haben.
- Einladung, weitere Videos zum Thema anzusehen.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **07.08.2019**

Ist die derzeitige Impfreihenfolge optimal? - Ein Simulationsmodell

<https://www.youtube.com/watch?v=aoMrpwizqtw>

In diesem Video wird die Frage erörtert, in welcher Reihenfolge verschiedene Bevölkerungsgruppen gegen Viren geimpft werden sollten. Der Sprecher verweist auf ein Forschungsprojekt von Bioinformatikern, das zeigt, dass die derzeitige Strategie, Risikogruppen zuerst zu impfen, möglicherweise nicht die effektivste ist.

Durch Simulationen und die Analyse von Daten wurde festgestellt, dass 70 % der Infektionen von nur 20 % der Infizierten ausgehen, was bedeutet, dass nicht jeder Infizierte gleich viele andere ansteckt. Diese Erkenntnis führt zu einer Überprüfung der aktuellen Impfstrategie, die sich darauf konzentriert, ältere Menschen und Risikogruppen zuerst zu impfen. Während dies kurzfristig die Zahl der Todesfälle senken kann, könnte diese Strategie langfristig dazu führen, dass die Herdenimmunität nicht erreicht wird und Intensivstationen überlastet bleiben.

Die Forschung zeigt, dass eine Impfung der aktivsten Teile der Bevölkerung—also der Menschen, die viele soziale Kontakte haben—viel effektiver wäre. Dies würde dazu führen, dass Ausbrüche schneller eingedämmt werden und die Überlastung der Intensivstationen vermieden wird. Der Sprecher hebt hervor, dass die politischen Entscheidungen in diesem Bereich fundierter diskutiert werden sollten, um die besten Ergebnisse für die Gesellschaft zu erzielen.

Stichpunkte:

- Diskussion über die Reihenfolge der Impfungen in der Bevölkerung.
- Verweis auf ein Forschungsprojekt, das zeigt, dass Risikogruppen zuerst zu impfen möglicherweise nicht optimal ist.
- 70 % der Infektionen stammen von nur 20 % der Infizierten.
- Der aktuelle Impfansatz könnte die Herdenimmunität gefährden und die Intensivstationen überlasten.
- Effektivere Strategie: Impfung der aktivsten Bevölkerungsteile.
- Simulationen und Datenanalysen unterstützen die Argumentation für eine andere Impfstrategie.
- Politische Entscheidungen sollten öffentlich und fundiert diskutiert werden.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **01.05.2021**

Beweislastumkehr: Weisen Sie doch nach, dass Sie unschuldig sind!

<https://www.youtube.com/watch?v=9oekLVVNT3>

In diesem Video wird die umstrittene Aussage von Innenministerin Nancy Faeser thematisiert, die die Beweislast in bestimmten Fällen umkehren wollte, um es dem Staat zu erleichtern, die Schuld von Beschuldigten nachzuweisen. Der Sprecher kritisiert diese Idee als gefährlich und unvereinbar mit den Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit, insbesondere der Unschuldsvermutung.

Er erläutert, dass es eine natürliche Beweislast gibt, die darauf beruht, dass derjenige, der eine außergewöhnliche Behauptung aufstellt, auch die Verantwortung trägt, diese zu beweisen. Der Sprecher verwendet verschiedene Beispiele, um zu zeigen, wie schwer es oft ist, nicht-eintretende Ereignisse nachzuweisen, und diskutiert die asymmetrische Beweislast, die entstehen kann, wenn eine Beweislastumkehr gefordert wird.

Das Video endet mit der Aufforderung, dass solche politischen Entscheidungen kritisch hinterfragt und diskutiert werden sollten, um die Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit zu wahren.

Stichpunkte:

- Nancy Faeser wollte die Beweislast in bestimmten Fällen umkehren.
- Die Beweislast sollte beim Beschuldigten liegen, was die Unschuldsvermutung gefährdet.
- Es gibt eine natürliche Beweislast: Derjenige, der etwas Ungewöhnliches behauptet, muss dies beweisen.
- Beispiele für die Schwierigkeiten, nicht-eintretende Ereignisse zu beweisen (z.B. Nichtmitgliedschaft in einem Club, Treue in einer Beziehung).
- Brandolinis Gesetz: Widerlegung von absurden Behauptungen ist oft schwieriger als deren Aufstellung.
- Die Notwendigkeit, politische Entscheidungen im Kontext der Rechtsstaatlichkeit zu diskutieren.
- Die Gefahren einer Beweislastumkehr für die Grundprinzipien des Rechtsstaats.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **17.12.2022**

Hartz IV wird zu Bürgergeld: Die Katastrophe am Horizont (negative Einkommensteuer)

<https://www.youtube.com/watch?v=UT-F-itAiZ0>

In diesem Video wird die geplante Reform von Hartz IV hin zu einem Bürgergeld durch die Ampelregierung analysiert. Der Sprecher betrachtet diese Änderungen aus spieltheoretischer Sicht und diskutiert die Herausforderungen und Probleme, die mit dieser Reform verbunden sind. Es wird betont, dass ein Sicherheitsnetz in der Gesellschaft notwendig ist, um Menschen in unverschuldeter Arbeitslosigkeit zu unterstützen, jedoch birgt es auch Risiken wie Trittbrettfahrertum.

Die Reform sieht vor, dass Sanktionen für Fehlverhalten bei der Inanspruchnahme von Bürgergeld zurückgenommen werden, was laut Sprecher problematisch ist. Stattdessen plädiert er für eine negative Einkommensteuer, die Menschen Anreize bietet, zu arbeiten und ihre Situation zu verbessern, anstatt auf Sozialleistungen zu setzen. Abschließend kritisiert der Sprecher die mangelnde Kreativität der Ampelregierung bei der Umsetzung und hebt die Wichtigkeit einer unkonventionellen Herangehensweise an soziale Reformen hervor.

Stichpunkte:

- Die Ampelregierung plant, Hartz IV durch ein Bürgergeld zu ersetzen.
- Bürgergeld soll als Sicherheitsnetz für unverschuldet Arbeitslose dienen.
- Wichtige Probleme: Anreize für Trittbrettfahrer könnten das System destabilisieren.
- Vorschlag: Sanktionen für Fehlverhalten sollen beibehalten werden, um Missbrauch zu verhindern.
- Einführung einer negativen Einkommensteuer als Anreiz, um Menschen zur Arbeit zu motivieren.
- Bedeutung eines automatisierten und unbürokratischen Systems zur Unterstützung von Hilfsbedürftigen.
- Kritik an der aktuellen Umsetzung: Kombination von Bürokratie und fehlender Progressivität.
- Mangelnde Kreativität in den Reformansätzen der Regierung.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **17.09.2022**

Lassen Sie sich nicht manipulieren, wenn Sie wählen gehen! (Peak-End-Rule)

<https://www.youtube.com/watch?v=wHoVSnE7VSk>

In diesem Video werden die typischen Fehler bei Wahlen und Entscheidungsprozessen untersucht. Der Sprecher erläutert, dass Wähler oft von Erinnerungen an herausragende oder letzte Ereignisse (Peak-End-Rule) beeinflusst werden, was zu verzerrten Urteilen über die Gesamtleistung einer politischen Partei führen kann. Er empfiehlt, sich aktiv Notizen über politische Entwicklungen zu machen, um ein umfassenderes Bild zu erhalten.

Ein weiterer Fehler ist, zu sehr auf Worte zu hören und weniger auf Taten zu achten. Politiker können durch geschickte Rhetorik Eindruck machen, während ihre tatsächlichen Handlungen oft nicht übereinstimmen. Der Sprecher warnt davor, Entscheidungen nur aufgrund von Gefühlen zu treffen, und ermutigt die Wähler, die Konsequenzen ihrer Wahl genau zu bedenken.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass Landespolitik oft mit Bundespolitik verwechselt wird, was zu fehlerhaften Wahlen führen kann. Abschließend wird empfohlen, ein Wahltagbuch zu führen, um den Überblick über politische Entscheidungen und deren Auswirkungen zu behalten.

Stichpunkte:

- Fehler 1: Peak-End-Rule - Wähler erinnern sich stark an das herausragendste und das letzte Ereignis.
- Fehler 2: Zu sehr auf Worte hören und weniger auf Taten achten; Politiker können oft den Eindruck erwecken, ohne entsprechende Handlungen zu unterstützen.
- Fehler 3: Wählen aus Gefühl - Wähler neigen dazu, Entscheidungen zu treffen, die auf emotionalen Reaktionen basieren, statt auf rationalen Überlegungen.
- Fehler 4: Verwechslung von Landespolitik und Bundespolitik - Wähler sollten die unterschiedlichen Ebenen der Politik klar unterscheiden.
- Empfehlung, ein Wahltagbuch zu führen, um sich über politische Entwicklungen aktiv zu informieren.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **13.03.2021**

Strategem 19 (Spieltheorie): Das Feuer unter dem Kessel stehlen

<https://www.youtube.com/watch?v=m2Axy-PPZMo>

In diesem Video wird die Strategie "Das Feuer unter dem Kessel stehen" aus den 36 chinesischen Strategien erklärt. Diese Strategie weist darauf hin, dass die Quelle der Stärke und Kraft oft an einem anderen Ort liegt als die offensichtliche Kraftentfaltung. Der Sprecher erklärt, dass man oft nur die Stelle sieht, an der die Kraft sichtbar wird, während die eigentliche Quelle der Stärke möglicherweise schwach verteidigt ist oder unbemerkt bleibt.

Er illustriert dies mit einem Beispiel aus der Fernsehserie "Raumschiff Enterprise", in dem die Crew erfolgreich einen griechischen Gott besiegt, indem sie den Ort seiner Stärke angreift. Zudem wird ein historisches Beispiel einer Schlacht zwischen zwei Armeen angeführt, wobei eine Armee die Vorräte der anderen sabotiert, um ihre Stärke zu unterminieren.

Die Strategie lehrt, strategische Nachlässigkeiten des Gegners auszunutzen und aufmerksam zu sein auf die Quellen der eigenen Stärke. Dies kann auch auf politische Bewegungen übertragen werden, wo oft die zugrunde liegende Kraftquelle von der äußeren Wahrnehmung getrennt ist. Abschließend wird betont, dass es wichtig ist, die tatsächlichen Ursachen der Stärke zu erkennen, um erfolgreich zu sein.

Stichpunkte:

- **Strategie erklärt:** "Das Feuer unter dem Kessel stehen" bezieht sich auf die Trennung von Stärke und deren Quelle.
- **Beispiel Raumschiff Enterprise:** Crew besiegt einen Gott, indem sie dessen Quelle der Kraft angreift.
- **Historisches Beispiel:** Eine Armee sabotiert die Vorräte der anderen, um ihre Stärke zu untergraben.
- **Wichtigkeit der Wahrnehmung:** Oft wird nur die sichtbare Kraft wahrgenommen, während die Quelle ignoriert wird.
- **Politische Anwendung:** Strategien können auch auf politische Bewegungen angewendet werden, wo die zugrunde liegende Kraft oft verborgen bleibt.
- **Lektion:** Erkenne die Quellen der Stärke, um strategische Vorteile zu nutzen.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **08.08.2019**

Corona-Zombies: die Theorie der Zombie-Unternehmen

<https://www.youtube.com/watch?v=cgdAWw98nPI>

In diesem Video wird das Konzept der Zombie-Unternehmen erläutert, die Unternehmen sind, die zwar technisch insolvent sind, aber dennoch weiterhin operieren. Diese Firmen haben oft mehr Schulden als Vermögenswerte (Überschuldung) und sind nicht zahlungsunfähig, weil sie ihre Rückzahlungen aufschieben können.

Die Finanzierung von Unternehmen wird in Eigenkapitalgeber (Eigentümer) und Fremdkapitalgeber (Gläubiger) unterteilt. Eigentümer dürfen entscheiden, wie das Unternehmen geführt wird, und profitieren von den Gewinnen, während Gläubiger nur auf zugesicherte Zahlungen, wie Zinsen, angewiesen sind. Im Falle von Überschuldung können die Eigentümer risikobehaftete Entscheidungen treffen, um Gewinne zu maximieren, ohne dass sie im Insolvenzfall haftbar gemacht werden.

Zombie-Unternehmen haben einen negativen Einfluss auf die Wirtschaft, indem sie Ressourcen aus lebenden, profitablen Unternehmen abziehen. Dies geschieht, weil sie ineffiziente Investitionsentscheidungen treffen, die die wirtschaftliche Gesundheit anderer Unternehmen gefährden. Eine mögliche Lösung wäre, diese Unternehmen zu identifizieren und sie zur Insolvenz zu zwingen, bevor sie weiteren Schaden anrichten können.

Das Video schließt mit der Warnung, dass das Hinauszögern von Insolvenzverfahren gefährlich ist, da es zu einer "Zombifizierung" der Wirtschaft führen kann, die sich negativ auf gesunde Unternehmen auswirkt.

Stichpunkte:

- **Zombie-Unternehmen:** Unternehmen, die technisch insolvent, aber noch operativ sind.
- **Finanzierung:** Unterscheidung zwischen Eigenkapitalgeber (Eigentümer) und Fremdkapitalgeber (Gläubiger).
- **Zahlungsunfähigkeit vs. Überschuldung:**
 - **Zahlungsunfähigkeit:** Unfähigkeit, fällige Zahlungen zu leisten.
 - **Überschuldung:** Mehr Schulden als Vermögenswerte; das Unternehmen ist noch in der Lage, laufende Zahlungen zu leisten.
- **Risikobehaftete Entscheidungen:** Eigentümer treffen riskante Investitionen, um Gewinne zu maximieren, während die Gläubiger das Risiko tragen.

- **Negative Auswirkungen auf die Wirtschaft:** Zombie-Unternehmen ziehen Ressourcen aus profitablen Unternehmen ab und fördern ineffiziente Investitionen.
- **Lösungsvorschlag:** Identifizierung und Insolvenz von Zombie-Unternehmen, um deren Einfluss zu begrenzen.
- **Gefahr des Hinauszögerns:** Verzögerung von Insolvenzverfahren kann zur "Zombifizierung" der Wirtschaft führen.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **22.08.2020**

Atomkraft und Gas sind nachhaltig!

<https://www.youtube.com/watch?v=jRizolftFNc>

In diesem Video wird die aktuelle Diskussion über die Neudefinition des Begriffs „Nachhaltigkeit“ in der EU behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass nun auch Kernenergie und die Stromerzeugung aus Erdgas als nachhaltig eingestuft werden sollen. Der Sprecher erläutert, dass die Definition von Nachhaltigkeit ursprünglich aus der Forstwirtschaft stammt, wo der Grundsatz gilt, nicht mehr Bäume abzuholzen, als nachwachsen können.

Nachhaltigkeit sollte demnach bedeuten, dass die eigenen Handlungen keine wesentlichen negativen externen Effekte auf andere haben, weder zeitlich noch räumlich. Das Video diskutiert die verschiedenen Energiequellen, insbesondere die Vor- und Nachteile von Windkraft, Kernenergie und Erdgas. Es wird argumentiert, dass auch diese Technologien negative externe Effekte verursachen, aber dass Gas als Übergangstechnologie eine wichtige Rolle spielt, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und die Nutzung erneuerbarer Energien zu ermöglichen.

Die Neudefinition wird als politischer Kompromiss dargestellt, der es der EU ermöglicht, verschiedene Energiequellen zu kombinieren, um eine nachhaltige Energiezukunft zu sichern. Der Sprecher zeigt sich optimistisch, dass diese Veränderungen tatsächlich zu besseren Ergebnissen führen können.

Stichpunkte:

- **Neudefinition von Nachhaltigkeit:** EU berücksichtigt Kernenergie und Erdgas als nachhaltig.
- **Ursprung des Begriffs:** Nachhaltigkeit stammt ursprünglich aus der Forstwirtschaft.
- **Definition von Nachhaltigkeit:** Keine negativen externen Effekte (räumlich und zeitlich).
- **Energiequellen:**
 - **Windkraft:** Hoher Flächenbedarf, negative Auswirkungen auf die Tierwelt.
 - **Kernenergie:** Vorteile (CO₂-frei), aber auch Risiken (Abfall, Proliferation).
 - **Erdgas:** Wichtig für die Grundlastversorgung, unterstützt die Nutzung erneuerbarer Energien.
- **Politischer Kompromiss:** Kombination verschiedener Energiequellen, um Nachhaltigkeit zu fördern.
- **Energieversorgungssicherheit:** Erdgas als Übergangstechnologie zur Stabilisierung des Energiesystems.

- **Zukunftsausblick:** Positive Einschätzung über die neue Energiepolitik und deren Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **08.01.2022**

Das Tesla Geschäftsmodell erklärt (Netzwerkeffekte und Coase-Vermutung)

<https://www.youtube.com/watch?v=XmeqxXIG17Q>

In diesem Video wird analysiert, wie Tesla es schafft, die Konkurrenz auszubooten und Kunden zu entmachten, und welche Auswirkungen dies auf die Börsenbewertung hat. Ein zentrales Konzept ist der positive Netzwerkeffekt, bei dem der Nutzen eines Produkts nicht nur von dessen Eigenschaften, sondern auch von dessen Verbreitung abhängt. Tesla baut eine eigene Infrastruktur von Ladestationen auf, die proprietär ist, und etabliert damit ein quasi-monopolartiges System im Bereich der Elektromobilität.

Die Tatsache, dass Tesla über seine Ladetechnologie die Kontrolle hat, bedeutet, dass die Kunden zunehmend abhängig werden. Außerdem wird das Geschäftsmodell von Tesla als Miete betrachtet, bei dem Kunden nicht nur ein Auto kaufen, sondern auch eine Art Softwarelizenz erwerben, die jederzeit aktualisiert werden kann. Diese Strategie könnte Tesla ermöglichen, signifikante Gewinne zu erzielen und eine dominante Marktposition einzunehmen, während traditionelle Automobilhersteller Schwierigkeiten haben, ein ähnliches Monopol aufzubauen.

Die Analyse schließt mit dem Hinweis, dass Teslas Börsenbewertung aufgrund dieser Strategien und der potenziellen zukünftigen Gewinne hoch ist, auch wenn die Begeisterung für die Marke einen zusätzlichen psychologischen Effekt hat.

Stichpunkte:

- **Positive Netzwerkeffekte:** Nutzen eines Produkts hängt von dessen Verbreitung ab.
- **Infrastruktur von Tesla:** Aufbau eigener Ladestationen mit proprietärer Technologie.
- **Koordination und Abhängigkeit:** Kunden sind von Teslas Infrastruktur abhängig.
- **Formatkrieg:** Tesla etabliert ein Format, das Konkurrenzunternehmen verdrängen könnte.
- **Proprietäre Technologie:** Nur Tesla kann die Infrastruktur nutzen und kontrolliert die Verbreitung.
- **Vermietungsmodell:** Kunden erwerben Softwarelizenzen, keine dauerhaften Produkte.
- **Monopolgefahr:** Tesla könnte ein quasi-monopolartiges System im Elektromobilitätssektor aufbauen.

- **Börsenbewertung:** Hohe Bewertung resultiert aus Potenzial für zukünftige Gewinne und Marktbeherrschung.
- **Markenpsychologie:** Fanclub und positives Image von Tesla tragen zur hohen Bewertung bei.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **08.08.2020**

Wieso ist die russische Armee so schlecht? Vier spieltheoretische Gründe

https://www.youtube.com/watch?v=chatjPEn_X4

In diesem Video wird untersucht, warum die russische Armee bei ihrem Einmarsch in die Ukraine so schlecht abgeschnitten hat, obwohl sie zahlenmäßig überlegen schien. Der YouTube-Kanal „Visual Politik“ bietet interessante Erklärungen, die auf strukturelle Probleme innerhalb der russischen Armee hinweisen. Es wird festgestellt, dass interne Machtstrukturen und ein ungesundes Betriebsklima dazu führen, dass fähige Soldaten die Armee verlassen, was in einer negativen Selektion resultiert. Diese Negativauswahl führt dazu, dass letztlich nur die unfähigsten und brutalsten Soldaten bleiben.

Das Video erklärt auch das Konzept des „moral hazard“, wo Entscheidungsträger in Moskau nicht genau wissen, was die Soldaten vor Ort tun, und daher falsche Entscheidungen treffen können. Fehlende Kommunikation und eine zentrale Führungsstruktur verstärken die Probleme. Es wird auch darauf hingewiesen, dass die Ukraine strategisch auf die Schwächen der russischen Armee reagiert hat, indem sie diese in eine Situation brachte, in der ihre dezentralen Einheiten ohne effektive Führung waren.

Das Video schließt mit dem Hinweis, dass die ineffektive Kommunikation und die Fehler in der Führungsstruktur der russischen Armee zu ihrem schlechten Abschneiden im Konflikt beigetragen haben.

Stichpunkte:

- **Anfängliche Überlegenheit der russischen Armee:** Erwartungen, dass die russische Armee schnell siegt.
- **Strukturelle Probleme:** Interne Machtstrukturen und schlechtes Betriebsklima.
- **Negativauswahl:** Fähige Soldaten verlassen die Armee, schwache bleiben.
- **Moral Hazard:** Entscheidungsunfähigkeit der Führung in Moskau aufgrund fehlender Informationen.
- **Ineffektive Kommunikation:** Entscheidungsträger erhalten verzerrte Informationen.
- **Strategische Reaktionen der Ukraine:** Ausnutzung der Schwächen der russischen Armee.

- **Zentrale Führungsstruktur:** Fehlende dezentrale Entscheidungsfindung führt zu Ineffizienz.
- **Folgen für die militärische Effektivität:** Verlust an Kampfkraft und Motivation.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **14.05.2022**

Quaschning Interview, Teil 2: Energiewende, Holz, Regenwald, Nahrung

https://www.youtube.com/watch?v=Y_gMg53F8-c

In diesem Gespräch wird die Rolle der Europäischen Zentralbank (EZB) in Bezug auf Investitionen und deren Einfluss auf Technologien im Kontext der Energiepolitik diskutiert. Der Gesprächspartner kritisiert die bestehenden Vorschriften und Regelungen, die oft kleine Akteure im Bereich der erneuerbaren Energien benachteiligen. Es wird betont, dass die Akzeptanz von Windkraftprojekten durch die Einbeziehung der Bevölkerung in Planungsprozesse gesteigert werden kann. Außerdem wird der Fokus auf negative externe Effekte von Windenergie und Biomasse gelegt. Die Diskussion umfasst auch die Herausforderungen der Preisgestaltung im Strommarkt, die Rolle von Subventionen und die Notwendigkeit, die Verbraucherpreise zu stabilisieren. Der Gesprächspartner weist auf die Notwendigkeit hin, die Akzeptanz für erneuerbare Energien zu fördern und innovative Lösungen zu finden, um die negativen Auswirkungen des Klimawandels zu bekämpfen.

Stichpunkte

- **EZB und Investitionen:** Die EZB lenkt Investitionen gemäß einer Taxonomie, die Technologien zusammenführen sollte.
- **Negative Effekte:** Es werden negative externe Effekte von Wind- und Biomasseenergie thematisiert, darunter der Flächenverbrauch und Umweltauswirkungen.
- **Akzeptanz von Windkraft:** Die Einbeziehung der Bürger in Planungsprozesse könnte die Akzeptanz von Windkraftprojekten erhöhen.
- **Marktpreise und Subventionen:** Die Diskussion über hohe Strompreise und die Rolle von Subventionen in der Energiewende wird angesprochen.
- **Klimaneutralität:** Die Notwendigkeit, Technologien für die Klimaneutralität weiterzuentwickeln und zu fördern, wird hervorgehoben.
- **Biomasse und Holzverbrennung:** Die Herausforderungen und Chancen der Biomassennutzung werden diskutiert.
- **Verbraucherpreise:** Die steigenden Preise für Verbraucher im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien werden kritisch betrachtet.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **05.02.2022**

Bundesverfassungsgericht: Die EZB-Geldpolitik ist illegal (Digni Geld)

<https://www.youtube.com/watch?v=Ah1WMb-TSb8>

In dieser Woche hat das Bundesverfassungsgericht ein bedeutendes Urteil verkündet, das die Staatsanleihenankäufe der Europäischen Zentralbank (EZB) als teilweise verfassungswidrig erklärt. Der Richter befand, dass frühere Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) übersteigert und juristisch fragwürdig sind. Der Ökonom im Video kritisiert die Praxis der EZB, Staatsanleihen zu kaufen, die als indirekte Staatsfinanzierung interpretiert werden können, und warnt vor den langfristigen Gefahren dieser Geldpolitik, insbesondere der Hyperinflation. Er betont, dass eine unkontrollierte Geldmenge, die in Umlauf gebracht wird, zu einer ernsthaften Entwertung des Vermögens führen kann. Das Urteil könnte zwar vorübergehende Konsequenzen haben, er glaubt jedoch nicht, dass sich die grundlegende Geldpolitik in der EU wesentlich ändern wird.

Stichpunkte:

- Bundesverfassungsgericht erklärt Staatsanleihenankäufe der EZB teilweise für verfassungswidrig.
- Kritik an früheren EuGH-Entscheidungen als übersteigert.
- Warnung vor Hyperinflation durch indirekte Staatsfinanzierung.
- Staatsanleihen werden über den Markt verkauft, was die Marktbewertung verzerrt.
- Wichtigkeit der Wahrung der Stabilität der Währung und Vermeidung von übermäßiger Geldschöpfung.
- Historische Erfahrungen mit Inflation und deren Auswirkungen auf die Wirtschaft.
- Mangelnde Anreize zur Behebung struktureller Probleme durch billiges Geld.
- Erwartung, dass trotz des Urteils keine signifikanten Änderungen in der Geldpolitik erfolgen werden.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **09.05.2020**

Atomkrieg: Reicht die Abschreckung?

(Stolperdraht-Strategie und Sofortigkeit in Abwehr-Strategien)

<https://www.youtube.com/watch?v=9T-n4-WqipU>

In diesem Video wird die Frage untersucht, ob die Bedrohung eines Atomkriegs durch Russland ernst zu nehmen ist und wie wahrscheinlich eine Eskalation tatsächlich ist. Der Redner bezieht sich auf Spieltheorie und erläutert, dass die Drohung mit atomaren Waffen als strategisches Mittel genutzt werden könnte, um andere Länder zu erpressen. Dabei spielt das Konzept der "rationalen Irrationalität" eine Rolle, das beschreibt, wie Staaten manchmal verrückt erscheinen, um ihre Drohungen glaubwürdiger zu machen. Der Redner warnt vor den Gefahren einer Eskalation und erläutert die verschiedenen Arten von Abschreckung: gegen Erstschläge, gegen extreme Provokationen und gegen moderate Provokationen. Zudem wird die Wichtigkeit der sofortigen Reaktion auf Aggressionen hervorgehoben, um eine glaubhafte Abschreckung aufrechtzuerhalten.

Stichpunkte:

- Diskussion über die atomare Bedrohung durch Russland und die Möglichkeit eines Atomkriegs in Europa.
- Spieltheoretische Analyse der Wahrscheinlichkeit einer Eskalation bis hin zu einem Atomkrieg.
- Begriff der "rationalen Irrationalität": Staaten können sich irrational verhalten, um ihre Drohungen zu stärken.
- Abschreckungsstrategien:
 - **Typ 1:** Abschreckung gegen den Erstschlag – Notwendigkeit einer glaubwürdigen Zweitschlagfähigkeit.
 - **Typ 2:** Abschreckung gegen extreme Provokationen – Gefahr, dass Russland bei regionalen Einsätzen unter der nuklearen Schwelle bleibt.

- **Typ 3:** Abschreckung gegen moderate Provokationen – Bedeutung konventioneller Verteidigung.
- Problem der Zeitlichkeit in spieltheoretischen Modellen – Interaktionen über längere Zeiträume sollten berücksichtigt werden.
- Einführung der Stolperdraht-Strategie – kleine NATO-Truppen zur schnellen Eskalation und automatischen Bündnisauslösung.
- Betonung der sofortigen Reaktion auf Aggressionen zur Glaubwürdigkeit der Abschreckung.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **05.03.2022**

Was läuft falsch bei den Corona-Maßnahmen? (Spieltheoretische Anreizkonflikte)

<https://www.youtube.com/watch?v=p6CV8F7fbm0>

In diesem Video wird untersucht, warum die Corona-Maßnahmen der Regierungen weltweit wenig Wirkung gezeigt haben. Der Redner erklärt, dass die Umsetzung der Maßnahmen nicht isoliert betrachtet werden kann, sondern im Zusammenspiel mit dem Verhalten der Bevölkerung analysiert werden muss. Dabei werden zwei zentrale Probleme herausgestellt: die Zeitinkonsistenz, bei der versprochene Maßnahmen nicht langfristig eingehalten werden, und die falsche Zuordnung von Kosten und Nutzen. Beispiele wie die Kontaktlisten in Restaurants verdeutlichen, dass gesellschaftliche Verantwortung und individuelle Kosten nicht immer richtig bewertet werden. Die Video-Analyse endet mit Vorschlägen zur Verbesserung der Maßnahmen und zur Vermeidung von Fehlanreizen.

Stichpunkte:

- Untersuchung der Ineffektivität von Corona-Maßnahmen weltweit.
- Maßnahmen wirken im Zusammenspiel mit dem Verhalten der Bevölkerung.
- **Problem 1: Zeitinkonsistenz**
 - Unterschiedliche Versprechen über den Umgang mit Kontaktlisten (z.B. Zweckbindung).
 - Behörden versprechen, die Daten nicht anders zu verwenden, heben diese Bindung aber später auf.
 - Entstehendes Misstrauen in der Gesellschaft durch unhaltbare Versprechen.
- **Problem 2: Falsche Zuordnung von Kosten und Nutzen**
 - Gesundheitsämter haben Anreize zur Überreaktion, da sie keine Kosten tragen müssen.
 - Individuen tragen die Kosten von Quarantäne und Tests, während die Behörden auf Nummer sicher gehen wollen.
 - Beispiele von übermäßiger Reaktion und Unterreaktion in Schulen und Tourismusorten.

- Vorschläge zur Verbesserung:
 - **Selbstbindung für staatliche Stellen:** Versprechen müssen unwiderruflich gelten.
 - **Dauerhafte Regelbindung:** Regeln sollten über längere Zeit konstant bleiben, um Verwirrung zu vermeiden.
 - **Einbeziehung von Gesamtkosten und Nutzen in Entscheidungen:** Behörden sollten sowohl individuelle als auch kollektive Interessen berücksichtigen.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **24.10.2020**

Selbst-Sabotage - die wahren Gründe (Spieltheorie)

<https://www.youtube.com/watch?v=hbmWzTq5-uQ>

In diesem Video wird das Phänomen der Selbstsabotage untersucht, das häufig bei Menschen auftritt, die versuchen, ihre Lebenssituation zu ändern. Der Redner argumentiert, dass diese Selbstsabotage nicht aus einer bewussten Entscheidung resultiert, sich selbst zu schaden, sondern das Ergebnis eines fehlerhaften Optimierungsprozesses ist. Er erklärt, dass Menschen oft versuchen, ihr Selbstwertgefühl zu maximieren, indem sie sich selbst Entschuldigungen geben, um ihr Verhalten zu rechtfertigen. Dies geschieht häufig, wenn sie lokale Maxima erreichen und sich unwohl fühlen, was sie dazu bringt, in ihrer Komfortzone zu bleiben und Veränderungen zu vermeiden. Der Redner bietet drei Hauptprinzipien an, um Selbstsabotage zu erkennen und zu überwinden.

Stichpunkte:

- **Selbstsabotage:** Menschen schaden sich selbst, oft ohne es zu wollen, aufgrund fehlerhafter Optimierungsprozesse.
- **Beispiele:**
 - Studierende, die im dritten Prüfungsversuch weniger lernen und absichtlich durchfallen.
 - Ein Student, der trotz guter Vorbereitung nicht zur Prüfung erscheint und die Universität ohne Abschluss verlässt.
- **Psychologische Erklärungen:**
 - Häufig wird angenommen, dass Selbstsabotage aus einem geringen Selbstwertgefühl resultiert, was nicht immer zutrifft.
 - Menschen können ihr Selbstwertgefühl erhöhen, indem sie ihre Misserfolge rationalisieren.
- **Drei Probleme der Selbstsabotage:**
 1. **Scheinargumente fürs Selbstwertgefühl:** Falsche Begründungen werden genutzt, um Selbstwertgefühl zu maximieren.
 2. **Endliche Spiele:** Menschen betrachten ihr Leben als endliches Spiel, was zu einem Mangel an langfristiger Perspektive führt.
 3. **Lokales Maximum:** Menschen bleiben in ihrer Komfortzone, um das Gefühl von Sicherheit zu bewahren, obwohl sie sich weiterentwickeln könnten.

- **Drei Lösungsansätze:**

1. **Selbstbetrug erkennen:** Bewusstsein für die eigenen Ausreden schaffen.
2. **Richtung statt Ziele:** Langfristige Richtungen anstreben, anstatt sich auf spezifische Ziele zu fixieren.
3. **Durch das Tal der Tränen gehen:** Akzeptieren, dass jeder Fortschritt mit Herausforderungen und vorübergehenden Rückschlägen verbunden ist.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **02.01.2021**

Strategem 06 (Spieltheorie): Im Osten lärmern, im Westen angreifen

https://www.youtube.com/watch?v=vFcO_5XYUyE

In diesem Video wird die chinesische Strategie „Im Osten lernen und im Westen angreifen“ erklärt, die sich auf die Täuschung des Gegners konzentriert. Der Redner beschreibt ein Szenario, in dem eine Stadt belagert wird und der Verteidiger zunächst auf den Landangriff des Gegners vorbereitet ist. Um den Angriff abzuwehren, ist es wichtig, dass die Verteidigungskräfte gleich stark an allen möglichen Angriffspunkten sind, sodass der Angreifer keine bevorzugte Stelle hat. Der Redner betont, dass Täuschung ein zentrales Element dieser Strategie ist, obwohl sie keine offensichtlichen Lügen beinhaltet. Zudem wird darauf hingewiesen, dass sowohl Verteidiger als auch Angreifer in der Lage sein müssen, unberechenbar zu agieren, um ihre Chancen zu maximieren.

Stichpunkte:

- **Strategie Erklärung:** „Im Osten lernen und im Westen angreifen“ bezieht sich auf das Vortäuschen eines Angriffs, um den Gegner zu täuschen.
- **Szenario:** Eine Stadt wird angegriffen; der Verteidiger muss entscheiden, wie er seine Truppen positioniert.
- **Verteidigung:**
 - Verteidiger sollte alle Angriffsstellen gleich stark verteidigen.
 - Die Verteidigung muss so gestaltet sein, dass der Angreifer keine klare Schwachstelle findet.
- **Täuschung:**
 - Täuschung ist ein zentrales Element, jedoch keine offene Lüge.
 - Ziel ist es, den Gegner in eine bestimmte Richtung zu lenken, während der eigentliche Angriff woanders erfolgt.
- **Spieltheoretische Perspektive:**
 - Der Verteidiger muss seine Ressourcen so verteilen, dass es für den Angreifer egal ist, wo er angreift.
 - Beispiel: Das Spiel „Schnick, Schnack, Schnuck“ zeigt, wie man unberechenbar bleibt.
- **Risiken:**
 - Zu viel Berechenbarkeit kann den Gegner dazu bringen, sich optimal vorzubereiten.

- Täuschung kann auch zur Selbstüberlistung führen, wenn die eigene Strategie vorhersehbar wird.
- **Fazit:** Unberechenbarkeit ist entscheidend für den Erfolg sowohl des Angreifers als auch des Verteidigers.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **07.08.2019**

Nur noch Korruption!

(Tullock-Paradox) - Prof. Dr. Christian Rieck

<https://www.youtube.com/watch?v=DB99YwcLOQ0>

In diesem Video wird die Frage behandelt, warum Korruption in der heutigen Welt so weit verbreitet und gleichzeitig so billig ist. Der Redner untersucht, wie die Rahmenbedingungen während der Pandemie das Fehlverhalten gefördert haben und beleuchtet die Rolle von Preissystemen und Märkten in diesem Kontext. Anhand verschiedener Beispiele, darunter die Maskenbeschaffung und Schnelltestzentren, wird aufgezeigt, wie Marktkräfte und falsche Anreizstrukturen zu ineffizienten und korrupten Praktiken führen können. Es wird auch erklärt, dass Märkte leistungsfähig sind und dass der Staat in bestimmten Bereichen wie der Qualitätssicherung und Bevorratung eine wichtige Rolle spielt.

Stichpunkte:

- **Thema der Korruption:**
 - Korruption, Betrug und Bereicherung sind häufige Themen während der Pandemie.
 - Wichtige Frage: Warum sind Korruption und Bestechung so weit verbreitet und gleichzeitig so günstig?
- **Preissysteme:**
 - Preissysteme ermöglichen die Koordination von Tausenden von Menschen.
 - Hohe Qualität von Produkten, z.B. Konservendosen, ist das Ergebnis komplexer Systeme und Marktmechanismen.
 - Eingriffe in Preissysteme führen zu Fehlallokationen und ineffizienten Märkten.
- **Beispiele für Fehlverhalten:**
 - **Gratismasken:**
 - Einführung von Bezugsscheinen für Masken führte zu starren Preisen und Fehlanreizen.
 - Fehlallokation der Ressourcen durch falsche Preisstrukturen.
 - **Korruption in der Maskenbeschaffung:**
 - Korruption wird durch künstliche Preissysteme gefördert, was zu ungleichem Zugang führt.
 - Starke Anreize für Bestechung entstehen, wenn Preise und Verteilungen nicht marktorientiert sind.
 - **Schnelltests:**

- Dezentrale Schnelltestzentren waren effizienter als zentral organisierte Impfzentren.
- Qualitätsprobleme durch Informationsasymmetrie und unzureichende Marktaufsicht.

- **Risiken und Informationsasymmetrie:**

- Kunden können die Qualität von Schnelltests oft nicht beurteilen.
- Marktversagen kann durch Informationsasymmetrie und unzureichende Kontrolle entstehen.

- **Staatliche Rolle:**

- Der Staat sollte in bestimmten Bereichen wie Bevorratung und Qualitätssicherung intervenieren.
- Strategische Reserven, wie Öl und Impfstoffe, müssen staatlich organisiert werden, um Marktversagen zu verhindern.

- **Das Korruptionsparadox:**

- Korruption unterliegt den Marktkräften und kann dadurch relativ billig sein.
- Hoher Wettbewerb unter Korruptionsanbietern führt zu geringeren Bestechungskosten.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **19.06.2021**

Arm werden, um die Welt zu retten? (CO₂ sparen falsch gemacht)

https://www.youtube.com/watch?v=5v8_QINXzAU

In diesem Video wird die Problematik des CO₂-Sparens und die damit verbundenen sozialen Dilemmata erörtert. Der Redner reflektiert über die negativen Auswirkungen, die eine weltweite Reduktion von CO₂-Emissionen auf die Wirtschaft haben könnte, und argumentiert, dass dies potenziell dazu führen könnte, dass Länder arm werden und somit andere Länder nicht nachziehen. Anhand des Montreal-Protokolls wird der Unterschied zu CO₂-Sparmaßnahmen aufgezeigt, wobei das Montreal-Protokoll als Erfolgsgeschichte gilt, da es einfachere Alternativen gab. Der Redner betont, dass der CO₂-Reduktionsprozess teuer ist und dass es für Länder schwierig sein wird, sich global zu verpflichten, da die Kosten erheblich sind. Der Vorschlag ist, statt auf Bestrafungen und Marktverzerrungen zu setzen, innovative Technologien zu fördern, um das Dilemma aufzulösen.

Stichpunkte:

- **Interesse am Thema:**

- Vorangegangenes Video über CO₂-Sparen und seine potenziellen negativen Auswirkungen auf großes Interesse gestoßen.

- **Grundidee des vorherigen Videos:**

- CO₂-Sparen kann zur Armut führen und somit den globalen Trend zur Reduktion der Emissionen behindern.
- Soziale Dilemmata spielen eine zentrale Rolle.

- **Montreal-Protokoll als Beispiel:**

- Erfolgreiche globale Kooperation zur Reduzierung von FCKWs.
- FCKWs hatten leicht verfügbare Alternativen, die kostengünstig waren.
- CO₂-Reduktion erfordert teure Maßnahmen, die Länder abhalten könnten, global zu kooperieren.

- **Kosten der CO₂-Reduktion:**

- Geschätzte Kosten für Deutschland: etwa 30 Milliarden Euro jährlich.
- Hohe finanzielle Belastung, vergleichbar mit dem Verlust einer Eigentumswohnung über eine Generation.

- **Argumente gegen CO₂-Kosten:**

- Einige Kommentatoren argumentieren, dass die Kosten durch neue Arbeitsplätze ausgeglichen werden.

- Dieser Ansatz wird als unrealistisch und als „Märchen“ abgelehnt.
- **Wirtschaftliche Effekte:**
 - Unternehmen könnten von CO₂-Reduktionsmaßnahmen profitieren, was nicht für die Gesamtwirtschaft gilt.
 - Die Annahme, dass CO₂-Sparen „gratis“ sei, wird widerlegt.
- **Soziale Dilemmata und Kooperation:**
 - Der Redner erklärt, dass es Möglichkeiten gibt, kooperatives Verhalten zu fördern.
 - Bestrafung von Nicht-Kooperation könnte helfen, aber hat Nachteile, z. B. durch Eskalation von Konflikten.
- **Innovative Technologien fördern:**
 - Anstatt nur auf strenge Regelungen und Bestrafungen zu setzen, sollte der Fokus auf der Entwicklung neuer Technologien liegen.
 - Ziel ist es, CO₂-Reduktion so zu gestalten, dass alle Länder kooperieren können.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **21.01.2020**

Trump Iran: Erklärung Dronenangriff aus Sicht der Spieltheorie

<https://www.youtube.com/watch?v=tlg8m5p3P0U>

In diesem Video wird die Motivation hinter dem Drohnenangriff auf den iranischen General Qasem Soleimani analysiert. Der Redner diskutiert verschiedene Erklärungsansätze und Strategien, die Donald Trump und seine Berater in Betracht gezogen haben könnten. Er weist darauf hin, dass die Entscheidung, einen so prominenten Feind zu eliminieren, potenziell komplexe geopolitische Auswirkungen hat. Der Redner betrachtet, dass Trump möglicherweise versucht hat, sich als starker Präsident zu positionieren und von innenpolitischen Problemen abzulenken. Außerdem wird diskutiert, dass der Angriff möglicherweise auch dazu dienen könnte, diplomatische Entwicklungen zu verhindern.

Stichpunkte:

- **Thema des Videos:**
 - Analyse der Beweggründe hinter dem Drohnenangriff auf den iranischen General Soleimani.
- **Erster Eindruck von Trumps Entscheidung:**
 - Oft wird Trump als kurzsichtig angesehen, weil er glaubt, durch die Eliminierung eines Einzelnen ein Problem zu lösen.
- **Folgen des Angriffs:**
 - Die Position des Generals bleibt bestehen, und es könnte ein Machtvakuum entstehen.
 - Mögliche Stärkung der Gegenseite durch den Angriff.
- **Alternative Erklärungen:**
 - Trump könnte Informationen gehabt haben, die auf eine bevorstehende diplomatische Note hindeuteten, die gegen die USA gerichtet war.
 - Möglicherweise sollte der Angriff die Position der USA in der Region sichern.
- **Strategien aus der Spieltheorie:**
 - **Strategem 18:** Um eine Räuberbande unschädlich zu machen, muss man deren Anführer eliminieren.
 - Möglichkeit von inneren Konflikten zwischen anderen Gruppen nach der Eliminierung des Generals.

- **Strategem 13:** Aufs Gras schlagen, um die Schlange aufzuschrecken.
 - Mögliche Eskalation und unüberlegte Reaktionen auf den Angriff.
- **Ziel des Angriffs:**
 - Einschüchterung von amtlichen Personen in anderen Ländern.
 - Schaffung eines Bildes eines starken Präsidenten.
- **Innenpolitische Ablenkung:**
 - Trump könnte den Angriff genutzt haben, um von innenpolitischen Problemen abzulenken.
- **Abschließende Überlegungen:**
 - Die Entscheidung könnte eine Kombination aus verschiedenen Strategien und Zielen gewesen sein.
 - Es wird argumentiert, dass Trump nicht alleine handelt, sondern Berater in den Entscheidungsprozess einbezieht.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **14.01.2020**